

PROTOKOLL

Pfarrgemeinderatsitzung 12. Juni 2012

Teilnehmer / Verteiler:

Name Inform.	Telefon	Handy	e-mail	Teilgen.
Mbaya Muteleshi Alexandre	02287/2298	0664/5491072	pfarre.strasshof@aon.at	ja
Sabine Sollan	02287/21011	0676/5288429	sabine.sollan@gmx.at	ja
Fiedler Caroline		0699/10084939	caroline@little-ones.eu	ja
Bauer Caroline		0680/5556720	bauerclan@aon.at	ja
Höfer Wolfgang	02287/7251	0664/2541882	hoferw@gmx.at	ja
Lang Christine	02282/70977			ja
Nechwalsky Peter	02287/3406			nein
Pohanka Gabriele	02287/3491	0699/12508022	gabi@pohanka.at	ja
Prerost Brigitte		0650/3623773	brigitte.prerost@gmx.at	ja
Redl Gabriele	02287/2387	0650/4649378	gabriele.redl@gmail.com	ja
Schön Brigitta		0664/73579174	brigitte.schoen@aon.at	ja
Schweng Ingrid	02287/4188		schweng@aon.at	ja
Woditschka Walpurga		0676/9246868	ww3355@gmx.at	nein

Agenda:

Vorschlag einer Tagesordnung von Alexandre

1. Gebet
2. Rückmeldungen: Mitarbeiterfest/ Ökum. Andachtsstunde für die Menschlichkeit/ Dulag-Buchpräsentation/ EK/ Firm. /Fronleichnam u. vorläufige Eröffnung des PH-SW/ Studienabend Gemeinde/ Homepage/ Stern-Fußwallfahrt /
3. Fragezeichen: Heizung/ Bäume im Garten/ Zaun/ Tischtennisverein/
4. Caritas-Senioren/ Pfarrfest / Flohmarkt
5. Verschiedene Informationen: Dialog 16/ Saalmiete/ Capbella Canta/ Dekanatswallfahrt/Pfadfinder in Advent; im Sommer/Trauerrunde
6. Pfarrblatt 3/2012
7. Was vergessen?
8. Nächster Termin: Donnerstag 13 September 2012 um 19.00 Uhr. Gebet: Alexander

Vorschlag der Agenda von Gabi Pohanka:

PGR-Juni

- 1) Pfarrblatt - Red.schluss für 3/12 - Sabine siehe Mail 11.5.12
- 2) ermin Pfr./Stephan Frohner/Nechwalsky/Höfer - Bäume Garten (Dachrinnenschutz für Nadeln der Bäume?)
- 3) Homepage - 60€. Besprechung/Rückmeldung.
- 4) geplante Trauerrunde 19.6.findet nicht statt.welcher Termin im September oder Oktober??? - Kirche. Brief-Einladung??
- 5) Flohmarkt - Besprechungstermin ausmachen!
- 6) WANN sind die Besprechungen - siehe Klausur?!! (Bibelarbeit; geistl.Leben...)
- 7) Dachbodenisolation - wie geht es weiter?
- 8) Daten Familienmesse.../Liturgiekreis! Pfarrcafe - Juli/August bzw weitere Termine
- 9) Info: Pfarrfest - Fleischhauer in Prottes, Farthofer, Volkstanzen...

Agenda für Rückmeldungen:

- 1) Von ganzem Herzen singen
- 2) Gebet für den Frieden
- 3) Stern-Fußwallfahrt -> Rochuskapelle
- 4) Dialog16 (Termine im Herbst ab Oktober)
- 5) Fronleichnam - Route. Altäre. Teileröffnung
- 6) EK
- 7) Firmung. (noch einmal 250Stk Hefte bestellt!)
- 8) Fortschritt Silberwald, wie es weitergeht
- 9) Studienabend "Gemeinde" - Großrußbach -> Mail über Inhalt!
- 10)DULAG - Buchpräsentation 18.5.12
- 11)Saalvermietung Christoph Troppmann - wie ist es gelaufen?
- 12)Dekanatswallfahrt Mo, 11.6.12
- 13)"Pensionistenrunde" - Christl Lang
- 14)Liturgiekreis
- 15) grüner Zaun / Antoniuskirche (was ist noch zu tun?)
- 16) Capbella Canta - nicht Patrozinium, sondern Christkönig

1. Begrüßung:

- Pfarrer Alexandre begrüßt alle zur konstituierenden Sitzung des PGR Strasshof/Silberwald
- Walpurga und Peter sind entschuldigt
- Das PGR Gebet wird gebetet von Gabi Pohanka, davor Bericht vom Studienabend in Großrußbach siehe Anlage.
- Wunsch von Alexandre: Der Mensch wie ein Brot – er möchte ein Motto haben für die Pfarre für 2012 - „Ich bin das Brot des Lebens“ - das wir sehr viel mit dem Brot machen, im realen Sinn und irrationalen Sinn werden wir uns mit diesem Thema beschäftigen.
Rede über den Hunger in der Welt – Caritas Petition: Zukunft ohne Hunger verbunden mit dem Konzil: Wir müssen uns um die Ängste und Hoffnung der Menschen kümmern.

2. Rückmeldungen:

- Mitarbeiterfest: der Saal war voll, gute Stimmung, zu spät mit dem Spiel begonnen, ca. 40 Personen, ca. 10-15 Jahre gibt es das Fest schön.
- Erstkommunion: 9.5. und 12.5.,

Vorbereitung war sehr schön, viel Unterstützung von Martina Koch, Bericht von Caroline, nette Gruppe von Tischeltern, auch 3 Männer dabei, die Feier selber war an beiden Tagen traumhaft schön. Die Probe davor war nicht so schön, ein

Photograf wurde nicht bestellt, er wurde dann kurzfristig doch ein Fotograf gefunden, er war bei beiden Terminen, es wurde gefilmt von Hr. Hackl, kritisiert wurde, dass extrem viel fotografiert wurde während der Messe, dies war etwas störend, es war trotzdem sehr nett.

v. Brigitte Prerost: eine Kritik von Eltern war, dass die Kinder im Erstkommunionsunterricht so verängstigt wurden zum Thema Tod und 2. Rückmeldung: die Anwesenden wären beleidigt gewesen, weil Alexandre gesagt hat, dass er manche Menschen erst zum Ersten Mal gesehen hat. Caroline hat gesagt, dass es das Ableben einer Religions Lehrerin war, welches die Kinder angeblich verängstigt hatte.

- Tip von Brigitte Prerost gleich zu Beginn des Elternabends gesagt wird, wenn es Probleme gibt, dass die Eltern gleich zu den Betreuerinnen kommen sollen. Die Betreuerinnen sind gerne bereit für ein Gespräch.
- Ingrid Schweng: hat die Erstkommunion von oben angesehen vom Chor. Wandtafel und das Bild am Altar waren sehr schön, es hat lange gedauert, die Kinder waren sehr brav,
- Gabi Redl glaubt die Kinder sind sehr viel in der Messe auch die Firmlinge sind auch sehr vorbereitet. Die Kinder waren eingeteilt, jeder hatte etwas zu tun.
- Beschwerde von Eltern berichtet Alexandre: für behinderte Menschen waren keine reservierten Plätze während der Messe
- Lob an Caroline von Alexandre wegen Organisation der Erstkommunionsvorbereitung, viel Arbeit für die Tischeltern, Gabi Pohanka ist bereit die Kirchenführung zu machen für die Eltern bei der nächsten Erstkommunionsvorbereitung.
- Ingrid Schweng: Eltern wünschen sich einen 2. Elternabend, Eltern verlieren die Informationen zu Beginn des 1. Elternabends,
- Alexandre: Vorschlag: wenn es wirklich Gründe gibt für einen 2. Elternabend, dann würde er einen zusätzlich organisieren. Er wird dieses Thema in der Nachbesprechung nochmals ansprechen. Alexandre fühlt sich beleidigt, weil die Eltern vergesslich sind und wichtige Termine vergessen.
- Firmung: 35 Firmlinge in Strasshof, Deutsch Wagram 55 Firmlinge, Gänserndorf nur 26 Firmlinge, guter Schnitt bei unseren Firmlingen, alle Firmlinge waren sehr interessiert und waren super und nett sagte Caroline, Vorbereitungen waren umfangreicher als im Vorjahr, 6 Nachmittage, Einbindung der Paten, gut angenommen, netter Firmspender, die Feier am Feld war sehr intim, Firmlinge haben Fragen vorbereitet für den Firmspender, Während der Feier hat der Firmspender Briefe vorgelesen von Firmlingen, betreffend der Gründe wieso sie gefirmt werden möchten,
- Feedback von Alexandre: Firmspender hat sich bedankt und die Organisatoren sehr gelobt,

- Gabi Pohanka: Symbol von den einzelnen Projekten während der Firmung war sehr schön.
- Frage von Caroline: Messen von Samstagen mit den Firmlingen mit einer poppigen Messe, Caroline hat viel vorbereitet, sie wird das auch bei den nächsten Firmlingen wieder so machen und ev. Unterstützung von den bisherigen Firmlingen anfordern,
- Für Alexandre ist die Vorabendmesse mit dem Firmlingen in Ordnung.

Alexandre: komisch, weil ungefähr im Dez. war 2. Einheit, kommt Firmling zu ihm während der Firmstunde und sagt, „Hr. Pfarrer ich will nicht. Momentan habe ich keine Lust“ Alexander sagte es ist ok. Der Firmling kann auch später kommen in den Folgejahren. Das Selbe war auch mit einem Mädchen. Gespräch mit ihrer Mutter nach 4 Einheiten.

- Alexandre 38 waren angemeldet, 3 sind zurückgetreten,
- Firmhefte: es gab 250 neue Hefte, übrig geblieben sind 140, Gabi hat wieder welche bestellt. Im nächsten Jahr wird nicht mehr angeboten, dass die Firmlinge das Liederheft mit nach Hause nehmen können. Die Kosten für die Hefte betragen 300 Euro.
- Firmbeitrag 20 Euro – manche Eltern fragen für was: Essen, Bild, Geschenk, Musik Band. Es kommt schon hin.
- Schweng Ingrid möchte wissen was raus kommt bei der Erstkommunion – 30 Euro findet sie zu viel. Anna Redl möchte nachsehen die Details für die Erstkommunion. Es gibt keine Summe der Ausgaben.
- Ökumenische Andacht im Mai: Gebetsstunde für die Menschlichkeit: Bericht: von Gabi: Fotos auf der Homepage. Gruppe von 20 Personen. Treffpunkt beim Lukas Marterl, Veranstaltung war sehr beeindruckend, auch der Schweigemarsch, es gab gute Rückmeldungen. Es ist geplant den Verein beibehalten. Hr. Plank wird Vorstand sein, zusammenwachsen mit dem Verein von der Gemeinde dem Heimatmuseum. Im Museum sollen Unterlagen sein, derzeit wird der Verein betreut von Gabi Pohanka, Frau Winter und es werden noch weitere Leute gesucht.
- Buchpräsentation, Das Buch“Strasshof a.d.Nordbahn, Die NS Geschichte eines Ortes und Ihre Aufarbeitung“ ist ein wenig zwiespältig. Wir haben erst das Ergebnis gesehen. Teile von Interviews von Zeitzeugen, Überlebenden. Bürgermeister hat präsentiert mit Frau Irene Suchy und Lorenz Steiner. Schöner Ansatz findet Gabi. Frau Suchy ist eine Journalistin, keine Historikerin. Sie hat sehr viel aufgewirbelt. Ist es ein Denkmal, ein Mahnmal. Es ist jetzt ein Erinnerungsmal geworden. Alexandre: er ist nicht der Meinung: er hätte gesagt, es gibt Leute, die wirklich nicht wussten, er kann sich nicht vorstellen, dass es Menschen gibt die keine Ahnung hatten, 2. Menschen haben Angst gehabt, ein heute 80jähriger hat heute Angst, dies respektiert Alexandre, es gibt Menschen, die Spaß gehabt haben, jetzt

sagen sie, sie wurden gezwungen. Da sagt Alexandre nein. Es gibt genug Mitläufer, viele haben sich bereichert.

- Sternfußwallfahrt: ganz wenige Besucher, sehr gut vorbereitet, zu späte Werbung, Infos über die Tischmütter war zu kurzfristig, Gabi Pohanka würde das schön finden, Familien Ausflüge.
- Fronleichnam: 1. Mal in Silberwald, Brigitte Prerost hat erzählt von Fronleichnam in Stillfried. In Strasshof: viele Erstkommunionkinder, Strasshof ist ganz einfach anders, es war sehr schön, der Bürgermeister war auch dabei, Prozession war sehr schön lt. Alexandre, Roswitha Walter, Anna Simmlinger und Anna Hofmann haben 3 Altäre gemacht, Die Vorbereitung war etwas chaotisch, Gespräche mit Polizei und Feuerwehr, Probleme mit der B8 Absperrung, es war ein schönes Fest. Für Roswitha und Fr. Hofmann war es viel Aufregung.
- Eröffnung der Pfarrheimes. Alexandre hat geschwitzt wie ein Hund, es ist ein sehr schönes Pfarrheim, viel Würdigung für die viele Arbeiten, wird erfolgen bei der offiziellen Eröffnung im September 2012. Die Arbeitsstunden wurden aufgeschrieben von Hr. Pohanka. Arbeiten in der Küche ist angenehm. Es fehlt noch ein Geschirrspüler. Tiefkühlkombi – Spende von Traude Lackner, er ist bereits betriebsbereit. Er kommt in den Keller. Die Küche hat 8.000 Euro ausgemacht. Proformarechnung von Hr. Doschek liegt vor.
- Als nächstes kommen die Glastüren 2 Stück zum Saal hinein und zur Küche. Dann wird entschieden ob noch weitere Glastüren oder ob volle Türen kommen. Bei der Küchentüre ist die Zarge zu schmal. Spende von Fa. Weidl für Schiebetüre, weil Zarge verschoben wurde.
von der Erzdiözese kommt ein Beitrag für die geleisteten Stunden – 1/3 wird in bar refundiert. Abrechnung von Firma Weidl hat Anna Redl schon bekommen. 392.400 Euro an Weidl Bau. Gut sind wir im Plan laut Wolfgang und Anna. Christian war dahinter das alles erledigt wird.
- Für die Arbeiten für Garten werden noch Helfer gesucht.
- Wolfgang war in der Erzdiözese drinnen und hat bereits eingeladen für das Eröffnungs-Fest im September 2012.
- Es geht weiter mit dem Boden. Es wird ein Eichenboden.
- Gabi Pohanka fragt, ob es möglich ist, den Brunnen zu aktivieren. Ein Rasen muss gegossen werden. Wer gießt wann womit im Sommer?

3. Homepage: alle müssen immer alles sagen der gesamten Veranstaltungen an Brigitte Prerost und Caroline Fiedler, es gibt noch viele leere Seiten. Alexandre hat sich erkundigt bei der Erzdiözese – Brigitte wird die Vorgaben von der Diözese umsetzen.

4. Caritas: Geburtstage – neue Billets wird es geben, Brigitte Lang: sucht jemanden mit Computerfähigkeiten für die Billets zum Geburtstag. Alexandre wird das Billet umgestalten und jemanden suchen. Vorschlag von Anna Redl – sie macht einen Vorschlag zeigt es Christine Lang.

Vorschlag mit dem Bild vom HL. Antonius und vom HL Nikolaus, ein kleines Gebet,

persönliche Einladung, bei dem Pensionisten Nachmittag mit einem Geschenk Schokolade und Wein, am **12.9.2012** wird es ein Treffen geben für jene die Besuche machen. Christine Lang hat alle kontaktiert. Jedes Quartal wird es Geburtstagsfeiern geben 75, 80, 85, 90, 95. Geburtstag. Abholung ist möglich für die Geburtstage. 1 Mal im Jahr geht Christine die Liste mit den neuen Geburtstagen durch. Im Dezember wird eingeladen für Jänner, Februar, März – 3-4 Wochen vorher. ca. 15 Personen derzeit zu gratulieren. Gabi Pohanka ist kritisch ob die Geburtstagskinder dann wirklich kommen. Vorschlag von Christine Lang: sie ruft die 15 Geburtstagskinder nochmals an eine Woche vorher für die Feier. Damit die Organisation gut klappt.

5. Seniorenrunde: Christine Lang möchte jeden 3. Do im Monat Pensionisten Nachmittag veranstalten. 1 Mal Plaudern, 1 Mal Spiele, 1 Mal Märchen für Erwachsene von Uschi Kiffmann, 1 Mal Nachmittagsmesse, 1 Mal ein anderer Priester wird eingeladen, oder ein Mönch kommt von einem anderen Orden, Bis November 2012 passen die Termine, dann wird sich Christine noch zusammensetzen mit Poldi Pollak, wegen Koordinierung der Termine. Bekanntmachung der Termine und der Themen der Nachmittage. Auch Info für die Homepage. Am 1. Donnerstag möchte Christine die Pensionisten befragen, was würde sie interessieren, was interessiert sie nicht,

6. Besprechung der derzeitigen „Baustellen“:

1. Baustelle: Heizung: Fa. Farthofer hat Kostenvoranschlag gesendet. Steuerung müsste modifiziert werden mit zusätzliche Thermostate kommt auf 3.700,00 Euro. Frage, ob die Rechnung gerechtfertigt ist von Firma Farthofer.
2. Baustelle: Bäume: Herr Frohner Stefan ist gekommen. Die Bäume, die am Kirchenplatz stehen, nicht notwendig, diese zu schlägern. Es gibt nur 2 Bäume, welche zu nahe beim Haus sind, diese können geschlägert werden. Beim Spielplatz gibt es einen gefährlichen Baum, welcher geschlägert wird.
3. Zaun. Das Tor fehlt. Das Tor soll kommen, der neue Zaun schaut sehr schön aus. Alexandre möchte verschiedene Pflanzen pflanzen,
4. Es gibt Schäden aufgrund der Baumschlägerungen. Ev. Gibt es eine Entschädigung von der Gemeinde.
5. Bauer Claudia wird sich erkundigen wegen NÖ Hecken.
6. Isolierung Dachboden Pfarrheim Antonius: Firma Wimmer, am Donnerstag 14.6.2012 um 13 Uhr kommt jemand von Firma Wimmer mit Wolfgang. Wegen Angebotserstellung. Alexandre wird auch hier sein.
7. Josef Matejka: Anfrage vom Tischtennisverein. Sie sind provisorisch bei den Pfadfindern Strasshof. Er hat Interesse am neuen Pfarrsaal im Keller. Alexandre möchte Probe machen. Einwand: die Räume werden benötigt für die Erstkommunionsvorbereitung. Probezeit 6 Monate für die Tischtennisgruppe. Diözese ist informiert.

8. Reiki am Freitag diese Woche. Saalmiete 50 Euro.
9. Dialog16 – Erinnerung am 14.6.2012 im Pfarrsaal.
10. **Capella Canta**: Chorgruppe kommt am **25.11.2012 um 10 Uhr in Silberwald**.
11. Dekanatswallfahrt: war am 11.6.2012. Peter Lukas, Hannes Hörl, Alexandre u.a. waren in Mödling, Missionshaus. Kartause Mauerbach, Heuriger, dann nach Hause mit Dechant Dr. Kasimir .
12. Vorstellung der Neuen Homepage von Brigitte und Caroline. Sie möchten schauen, dass immer aktuelle Inhalte drinnen sind. Spirituell: die Bibelstelle immer vom nächsten Sonntag drinnen sein. Alexandre schreibt etwas zur Erstkommunion. Lektoren, Kommunionsspender, Liturgiekreis wird einen Bereich haben mit Passwort z.B.
13. **nächste Besprechung PGR für Pfarrfest: am 27.6.2012 um 19 Uhr**. Der Holländer hat 100 Euro gesponsert für das Plakat für das Pfarrfest am 26.8.2012.

14. Redaktionsschluss für das Pfarrblatt 3 ist am 8.7.2012.
Inhalte Pfarrblatt 3:

von Gabi Pohanka kommt:
 Thema + Termine ANIMA
 Trauergruppe bzw "Stunde der Erinnerung" - Termin/Intension
 evt Dialog16 - Termine - kurz
 Pfarrcafe + "Bordisch"-Pfarrcafe - Termine
 Flohmarkt - nur noch einmal kurze Erinnerung! bzw Aufruf für Helfer Fr, 5.10.12

neu/aktuell muss sein:

Eröffnung Pfarrheim 23.9. - evt Alexander oder ich
Erntedank - Termin (evt nur bei den Familienmessen dabei. Wieder Zusammenarbeit mit Teamtafel Österreich??) Caroline?

Ministunden - Anita Prerost/Caroline Fiedler

Mittwochrunde + Barbaraheim-Termine: Poldi Pollak

Umweltcorner unbedingt wieder von Claudia Bauer!!

Pensionistenrunde müsste etwas von Christl Lang kommen - bereits an Sabine Sollan übergeben für Uschi Kiffmann

15. nächster Termin: PGR Termin am Do 13.9.2012 – entfällt: , PGR-Andacht im Pfarrsaal in Antonius Kirche: 1.9. 2012 um 15.00 – 16.00 Uhr.

16. Nächste PGR Sitzung : 11.10.2012 um 19 Uhr. Gebet: von Alexandre.

Ende um 22.40 Uhr.

Anlagen:

**Bericht vom Studienabend in Großrußbach
Übersicht Termine bis 30.6.2013 von Alexandre**

Ersteller: S. Sollan

Erstellt am 12.6.2012 und finalisiert am 16.6.2012